

Forscher zeigen, wie der Wald tickt

Nacht des Wissens bietet Erhellendes zum Thema Holz / Bergedorfer Wissenschaftler mit attraktivem Programm für Groß und Klein

Welche Feinde hat das Holz? Was tut der Wald fürs Klima? Kann man Tropenwälder nachhaltig nutzen? Diese und viele weitere Fragen rund um den Wald und den Werkstoff Holz beantworten das Thünen-Institut und das Zentrum Holzwirtschaft der Universität Hamburg in Hamburg-Bergedorf am Samstag, 2. November, bei der diesjährigen Nacht des Wissens. Von 17 bis 24 Uhr können sich die Besucher auf dem Campus Bergedorf ein Bild davon zu machen, wie Holzforschung funktioniert.

Ein abendlicher Ausflug bietet sich für die ganze Familie an, denn auch auf die jüngeren Besucher warten zahlreiche Experimente, Mitmachaktionen und Workshops: Kinder können Papier herstellen oder in der Wood-Box im Dunkeln versuchen, die Produkte des Waldes zu ertasten. Die Älteren können ihr Wissen in einem Wald- und Holz-Quiz testen, und das Klimamodell erklärt spielerisch den Weg des Kohlenstoffs aus der Atmosphäre in den Wald. Die Aktion „ins Möbelstück geschaut“ zeigt, was sich unter der Oberfläche verbirgt, und unter Anleitung können die Besucher selbst Holzwerkstoffe herstellen. Die Bergedorfer Holzexperten erzählen Wissenswertes zu nachhaltiger Waldwirtschaft und zum Kampf gegen illegalen Holzeinschlag. Auch neue Techniken zur Erfassung von Wäldern stellen die Wissenschaftler vor. Im Gewächshaus können die Besucher dann bei einem Caipirinha unter Palmen etwas entspannen.

Das vollständige Programm mit Zeit- und Raumplan ist im Internet auf der Seite www.holzwirtschaft.org/nachtdeswissens zu finden. Zwischen S-Bahnhof Bergedorf und dem Campus in der Leuschnerstraße verkehrt ein kostenloser Bus-Shuttle. Der Eintritt ist frei.

Bei der Nacht des Wissens am 2. November öffnen mehr als 50 wissenschaftliche Einrichtungen ihre Tore. Diesmal beteiligen sich auch das Thünen-Institut und das Zentrum Holzwirtschaft der Universität Hamburg an der Veranstaltung, die schon zum fünften Mal in Hamburg stattfindet. 2011 brachte das Spektakel 20.000 Besucher zum Staunen, Lernen und Mitmachen.

Thünen-Institut

Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
Bundesallee 50
38116 Braunschweig
www.ti.bund.de

Pressesprecher:

Dr. Michael Welling
Fon: 0531-596 1016
Fax: 0531-596 1099
pressestelle@ti.bund.de